

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Joachim Siebler (KV Ingolstadt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 554 bis 555 einfügen:

nachhaltig genutzt werden. Daher wollen wir Paludikultur stärken, also die landwirtschaftliche Nutzung von nassen Hoch- und Niedermooren. Um diese Maßnahmen zu finanzieren, etablieren wir Moorschutzzertifikate.

Begründung

Wenn eine Klimaneutralität Deutschlands erreicht werden soll, wird es notwendig sein, Maßnahmen der CO₂-Kompensation zu ergreifen.

Eine wirkungsvolle Möglichkeit, den CO₂-Ausstoß zu begrenzen oder zu vermindern, liegt im Schutz der Moore. Moore setzen bei andauernder Entwässerung enorme Mengen an CO₂ frei. Somit liegt im Moorschutz ein großes Potential, CO₂ zu binden. Um einen wirkungsvollen Moorschutz verwirklichen zu können, ist es vor allem in Niedermoorgebieten erforderlich, Flächen mit konventioneller landwirtschaftlicher Nutzung zu minimieren. Dafür ist es notwendig, Flächen zu erwerben oder entsprechende Ausgleichszahlungen an die Nutzer der Flächen zu leisten. Erforderliche finanzielle Mittel dafür können unter anderem über sog. Moorschutz-Zertifikate erwirkt werden.

Auf der Seite argrarheute.com wird z.B. eine "Moorprämie" auf 2.000 Euro pro Hektar taxiert.

<https://www.agrarheute.com/pflanze/gruenland/kommentar-2000-euroha-moorpraemie-576869>

In den nördlichen Bundesländern Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg werden beispielsweise sog. Moorfutures angeboten.

<https://www.moorfutures.de/>

Mit dem Projekt "Moorland" betreibt der BUND Niedersachsen eine ähnliche Initiative.

<https://www.moor-land.de/>

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz hat in Bayern bereits sog. Moor-Benefits für Wiedervernässung von Moorflächen vergeben.

<https://www.stmuv.bayern.de/aktuell/presse/pressemitteilung.htm?PMNr=129/17>

weitere Antragsteller*innen

Manfred Muthig (KV Eichstätt); Oliver Strisch (KV Eichstätt); Merlin Nagel (KV Ingolstadt); Christian Tischler (KV Ingolstadt); Nathalie Argus (KV Ingolstadt); Jutta Materna (KV Ingolstadt); Marina Müller (KV Ingolstadt); Simone Zink (KV Eichstätt); Florian Genser (KV Ingolstadt); Rafael Stockmeier (KV Ingolstadt); Felix Tobias Blank (KV Ingolstadt); Friederike Nagel (KV Ingolstadt); Wolfgang Schmelzer-Nagel (KV Ingolstadt); Petra Tuttas (KV München); Martin Wendl (KV Neuburg-Schrobenhausen);

Stefan Haas (KV Dachau); Agnes Krumwiede (KV Ingolstadt); Jochen Semle (KV Ingolstadt); Maria Segerer (KV Ingolstadt); Marvin Materna (KV Kelheim); Karl Zaruba (KV Eichstätt); Gina Merkl (KV Fürstenfeldbruck); Alexander Heisler (KV Dachau); Anton Speierl (KV Dachau); Nora Legonin (KV Eichstätt); Alexander Hlavatsch (KV Neuburg-Schrobenhausen); Andreas Gothan (KV Ingolstadt)